

Ref. abbrechen oder unterbrechen?

Beitrag von „Sofie“ vom 24. November 2012 14:15

Erkundige dich doch mal bei der GEW oder einem anderen Verband, welche Möglichkeiten es gibt.

In SH darf man nicht mehr als 1/6 fehlen, insofern könnte es schon ein Problem sein, wenn man sich lange krankschreiben lässt.

Wenn du der Meinung bist, dass das Unterrichten dir eigentlich Spaß macht und du sogar positive Rückmeldung bekommst, dann würde ich auf keinen Fall abbrechen. Ich bin selbst noch im Ref. und kenne diese Gedanken daher gut. Ich empfinde es als eine psychisch sehr belastende Zeit, weil man unglaublich viel leisten muss, sich teilweise echt den Arsch aufreist, kaum mal ein freies Wochenende hat, und dabei wenig positive Rückmeldung bekommt, immer nur kritisiert wird etc. Einerseits soll man immer selbstkritisch sein, sich "unterordnen", andererseits aber auch selbstbewusst und authentisch...

Das "Gute" ist allerdings, dass es fast allen so geht. Einige stecken das nur besser weg. Ich persönlich nehme mir das auch alles sehr zu Herzen.

Dass du dir professionelle Hilfe holen willst, finde ich gut. Aber - wie gesagt - wenn du eigentlich das Gefühl hast, der Beruf liegt dir, dann würde ich auf keinen Fall abbrechen!! Auch das Unterbrechen würde ich überdenken. Es wird danach ja nicht einfacher. Aber das hängt davon ab, wie verzweifelt du bist. Die (auch psychische) Gesundheit geht vor!!

Viel Glück bei deiner Entscheidung!!

Sofie